

CC

Lösemittel Basierte Siebdruckfarbserie, Einkomponentig

ANWENDUNG

CC ist eine laminierfähige Siebdruckfarbe zur Bedruckung von Hart-PVC für die Herstellung von Scheck-, Kredit-, Personalkarten, etc. Weiterhin sind die glänzenden CC Farben auf Hart- und Weich-PVC verschweißbar.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdruckfarbserie CC ist Lösemittel basiert, einkomponentig, silikonfrei, physikalisch trocknend.
- CC Farben besitzen ein hochglänzendes Oberflächenfinish.
- Drucke mit CC sind auf Hart-PVC laminierbar.
- Hinweis: Bedingt durch die Komplexität der Anwendung (Laminierung/ Plastikkarten) sind Vorversuche zur Eignung des Farbsystems unerlässlich.

FARBTONÜBERSICHT

- Mischsystem: C-MIX 2000 12 Farbtöne, zum Nachstellen von RAL, PMS und HKS Farbtönen.
- Bronzen : 5 Metallglanzfarben (Gold/ Silbertöne).
- Kundenspezifische Sonderfarben auf Anfrage.
- Weitere Farbtöneinformationen siehe detaillierte Tabellen im Abschnitt Farbtöne.

PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Farbtöne der Serie CC enthalten Pigmente mit hoher Lichtechtheit. Die Licht- und Wetterbeständigkeit reduziert sich mit abnehmender Farbschichtdicke, ebenso wenn Grundfarben mit einem hohen Anteil an Weiß oder Lack vermischt werden.

Die Siebdruckfarbserie CC ist auf dafür geeigneten Substraten für den Außeneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdruckfarben der Serie CC werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von 10 bis 15 Gew.% Verdünner, evtl. auch etwas Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler), abhängig von den örtlichen Bedingungen, muss die Farbe druckfertig eingestellt werden.
- Die Farben sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

VERDÜNNER / VERZÖGERER

Es stehen zum Einstellen der CC Farben folgende Produkte zur Verfügung:

Verdünner:	■ VD 30	Standardverdünner, schnell	
	○ JVH	Mittlerer Verdünner,	➔ niedrig dosieren (<5%)
Verzögerer:	○ VZ 20	Mittlerer Verzögerer	➔ niedrig dosieren (<5%)
	○ VZ 40	Sehr langsamer Verzögerer	➔ niedrig dosieren (<5%)

■= Bevorzugt ○= Geeignet

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

- **Hinweis:** JVH, vor allem aber VZ 20 und VZ 40 enthalten sehr langsam verdunstende Lösemittel. Für die sichere Laminierung ist es erforderlich, dass die gedruckte(n) Farbschicht(e)n keine Restlösemittel mehr enthalten. Auf eine effiziente Farbtrocknung ist deshalb explizit zu achten!

ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL**Nicht verfügbar.****ÜBERLACKIERUNG****Nicht vorgesehen.****BRONZE-FARBEN, ANMISCHEN VON BRONZEFARBEN**

CC Bronzefarben (Gold- und Silbertöne) sind nur bedingt lagerstabil. Sie werden deshalb grundsätzlich in zwei getrennten Komponenten geliefert und erst direkt vor der Verarbeitung vermischt.

Die Komponente A beinhaltet das (eingefärbte) Bindemittel, die Komponente B beinhaltet das Silberpigment.

Die Vermischung beider Komponenten im Verhältnis 88 zu 12 Teilen ergibt den jeweiligen Gold- bzw. Silberfarbton.

A-Komponente (Binder)	B-Komponente (Bronze)		Farbton	
88 Teile	12 Teile			
CC 75/A-NT	+ B 79/16	=	CC 75/NT	(Reichgold)
CC 76/A-NT	+ B 79/16	=	CC 76/NT	(Reichbleichgold)
CC 77/A-NT	+ B 79/16	=	CC 77/NT	(Bleichgold)
CC 78/A-NT	+ B 79/16	=	CC 78/NT	(Kupfer)
CC 79/A-NT	+ B 79/16	=	CC 79/NT	(Silber)

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen

Um ggf. die Kennzeichnung mittels Laser zu erhöhen, kann der Bronzeanteil um 10% verringert werden.

Die angemischten Bronzen sind im Allgemeinen ca. 1-3 Monate verarbeitbar.

FARBTROCKNUNG

CC Siebdruckfarben trocknen physikalisch, d.h. durch Verdunsten der Lösemittel.

Hinsichtlich der Trocknungszeit können nur ungefähre Angaben gemacht werden, da diese von verschiedenen Faktoren wesentlich beeinflusst wird:

- Art und Menge der zugemischten Verdünner/Verzögerer.
- Dicke der gedruckten Farbschicht, Anzahl der übereinander gedruckten Farbschichten.
- Trocknung im Trockengestell bzw. Durchlauftunnel.
- Lufttemperatur, zugeführte Frischluftmenge, Luftstromgeschwindigkeit.
- Art des Substrats/ Bedruckstoffs.

Bei Raumtemperatur (20°C) liegt je nach den örtlichen Verhältnissen die Trockenzeit in einem Trockengestell (Horde) bei etwa 5 Minuten. In einem leistungsstarken Durchlauftrockner (z.B. zwei Warmluftsektionen, eine Kaltluftsektion) mit einer Temperatur von 50°C beträgt die Trockenzeit ca. 25 - 35 Sekunden.

Hinweis: Zugabe von JVH, VZ 20 und/oder VZ 40 kann die Trocknungszeit erheblich verlangsamen!

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

CC Farben sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 77 bis 120 Fäden/cm formuliert. Die Eignung zur Verdruckbarkeit mit gröberen bzw. feineren Gewebetypen ist vom Verarbeiter selbst zu ermitteln.

Als Schablonenmaterialien können alle für Lösemittelsiebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarflebe wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendet werden.

REINIGUNG

Schablonen und Werkzeuge lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS oder URS 3 reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdruckfarben CC werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Farben der Farbsorte CC sind in der Regel 3 Jahre ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebilde haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind.

Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für Siebdruck HM

Broschüren: Lösemittel basierte Siebdruckfarben

Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

FARBTÖNE

C-MIX 2000 GRUNDFARBEN					
Mischsystem zum Nachstellen von PMS, HKS, RAL-Farbtönen (auf weißem Substrat)					
Richtrezepturen in Datenbank „Formula Management C-Mix 2000“ erhältlich					
Farbtöne siehe Farbtonkarte C-MIX 2000					
Zitronengelb	CC/Y30	Rot	CC/R50	Grün	CC/G50
Goldgelb	CC/Y50	Magenta	CC/M50	Schwarz	CC/N50
Orange	CC/O50	Violett	CC/V50	Weiß	CC/W50
Scharlach	CC/R20	Blau	CC/B50	Lack	CC/E50
METALLGLANZFARBEN					
Nur erhältlich in zwei Komponenten zur Anmischung vor der Verarbeitung.					
Die Komponenten und Mischverhältnisse sind in der Rubrik Bronzefarben aufgeführt.					
Farbtöne siehe Farbtonkarte Bronze.					
Reichgold	CC 75/NT	Bleichgold	CC 77/NT	Silber	CC 79/NT
Reichbleichgold	CC 76/NT	Kupfer	CC 78/NT		

Ausarbeitung von PMS, RAL, NCS Farbtönen sowie kundenspezifische Sondertöne auf Anfrage.

Alle unsere Angaben beziehen sich auf die im Merkblatt genannten Farbtöne und die weiteren auf Anfrage verfügbaren Standardfarbtöne dieser Siebdruckfarbserie.

Auf Kundenwunsch angefertigte Sonderfarbtöne bzw. Modifikationen können im Einzelfall von den hier dargelegten Produkteigenschaften abweichen.

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Januar 2021 - Version B2

Coates Screen Inks GmbH
 Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>